

Transatlantische Verkehrs-Notizen.

Mittheilung vom Herrn General-Agent G. A. Boigt in Chemnitz-Bremen, 21. Januar 1884. Der Postdampfer "Galier", Kapl. C. Wegand vom Nordb. Lloyd in Bremen, welcher am 6. Januar von Bremen und am 9. Januar von Southampton abgegangen war, ist heute 6 Uhr Morgens wohlbehalten in New-York angekommen.

Gottesdienste.

St. Johannis-Kirche: Mittwoch den 23. Januar Abends 8 Uhr Bibelstunde für die Glieder sämtlicher Gemeinden der Stadt. Herr Pastor Zuberling.

Familien-Nachrichten.

Bermählt: Herr Kaspar Hieschauer mit Fräulein Antonie Hiesch. Herr Oscar Knuth mit Fräulein Marie Knuth. Gestorben: Herr Sohn des Herrn Wilhelm Weigt (5 J.) Händchen, Sohn des Herrn C. Schüller. Frau Philippine Wilhelmine Otto in Chemnitz (55 J.)

Vereins-Anzeiger.

I. Chemnitzer Geflügelzüchterverein. Donnerstag 24. Januar Abends 6 Uhr Versammlung im Vereinslokal. Handwerkerverein. Donnerstag 24. Januar Abends 8 Uhr Familienabend im "Vereinslokal". Kaufmännischer Verein. Donnerstag 24. Januar Abends 8 Uhr siebenzehnte Wochenversammlung im Vereinslokal.

Bergnügungs-Anzeiger.

Mittwoch, den 23. und Donnerstag, den 24. Januar. Koffeln. Mittwoch großer Maskenball. Galhaus zur Linde. Trianonial Täglich Künstler-Vorstellung. Galhaus Stadt Klauen. Mittwoch und folgende Tage Koffelnfest. Galhaus & Pfl. H. Wier. Gemälde reichhaltige Speisearte. Restaurant Helbig. Mittwoch Koffelnfest mit Koffeln. Restaurant & Bier. Mittwoch Abend Koffelnfest des besten Tucher'schen Bieres. Donnerstag Koffelnfest, früh 10 Uhr Koffelnfest, Abends bis 12 Uhr. Stadt Rannheim. Donnerstag und folgende Tage Koffelnfest.

Linde. Trianon. Linde.

Täglich Konzert und Vorstellung. Auftreten von Fräulein Penny Montag, sowie sämtlicher engagierter Spezialitäten. Anfang 8 Uhr. J. Junghaus.

Reinbold's Theater am Georgsplatz.

Heute Donnerstag den 24. Januar. Rinaldo Rinaldini. Schauspiel in 5 Akten. Hierauf ein Nachspiel: Die Schlacht bei Wörth. Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Billets sind zu jeder Tageszeit i. d. Theaterkassalotz zu entnehmen. Um gütigen Besuch bittet Hermann Reinbold.

Restauration zur Börse.

Heute Donnerstag Schlachtfest. Früh von 10 Uhr ab Wellfleisch, Abends diverse Würst. wozu ergebend einladet Herr. Dathe. Heute Mittwoch Anstich des hellen Tucher'schen.

Kaufmännischer Verein.

Donnerstag, den 24. Januar Abends 8 Uhr im Börsensaale Siebzehnte Wochenversammlung. T.-O.: 1. Geschäftliche Mittheilungen. 2. Vortrag des Herrn Chefredakteurs Ludwig Glaser, Braunschweig, über: "Die Presse in ihrer Bedeutung für Handel und Verkehr." 3. Fragekasten. Der Vorstand. Josef Feller, I. Vorsteher.

Bekanntmachung.

Verschiedene Geräthe aus dem alten Schlachthof, als 10 Stück Nadeln mit Seilen und eisernen Haken, 2 Kuttelbären, verschiedene Gewichte u. s. w. sollen verkauft werden. Anstich wird auf dem neuen Schlachthof und Viehhof ertheilt, wofür auch die betreffenden Gegenstände beschickt werden können. F. Köglcr, Schlachthofdirektor.

Für Musiker.

Unter heutigem Tage empfehle ich mich den geehrten Musikern von Chemnitz und Umgegend als Metallinstrumentenmacher. Alle Reparaturen werden gut und billig ausgeführt. Hochachtungsvoll A. Herold, Metallinstrumentenmacher, Logenstraße Nr. 5, Partierre, Nähe der Kaserne.

9 Bbl. schöner Seccal 5, Langestr. 30. 6 u. 7 Mark fr. g. Nachnahme. J. Scheel, Landkirchen, empfielt Insel Fehmann. billige Ball-Handschuhe.

Elysium.

Donnerstag, den 24. Januar, Abends 8 Uhr zum Besten des Stadtorchester-Pensionsfond Extra-Sinfonie-Concert (9.) vom Stadtmusikchor

unter Mitwirkung der Concertsängerin Frau Philippine Jung von Loebel aus Berlin und des Pianisten Herrn Conrad Ansonge aus Leipzig. Direction: Herr Musikdirector Fritz Scheel.

PROGRAMM.

- 1. Frithjof-Sinfonie. I. Frithjof und Ingeborg. II. Ingeborg's Klage. III. Lichtelfen und Reifrissen (Intermezzo.) IV. Frithjof's Rückkehr. H. Hofmann. 2. Arie aus "Tannhäuser". R. Wagner. 3. Concert (A-moll) für Clavier u. Orchester (Herr Conrad Ansonge.) R. Schumann. 4. Lieder am Clavier: a. "Waldeggespräch". Jensen. b. "Frühling". Feeka. c. "Es muss ein Wunderbares sein" (Frau Philippine Jung von Loebel.) Schmidt. 5. Solostücke für Clavier: a. Impromptu. Schubert. b. Polonaise. Chopin. 6. Overture zu "Manfred". R. Schumann.

Billets: nummerirt 2 M., unnummerirt 1 M., sind in Klemm's Musikalienhdlg., sowie ausschliesslich unnumm. in der Cigarrenhdlg. des Herrn Carl Zankor, Poststr., zu haben. Cassenpreise: Nummerirte Billets M. 2.50, unnumm. M. 1.50. Das Directorium der Orchester-Pensions-Anstalt. Moritz A. Meistor. Rechtsanwält Netzka, Franz Eduard Kunath. Fritz Scheel, Musikdirector.

Concurs-Ausverkauf.

Das zur Concursmasse des Sattlermeister Otto Saupe, hier, gehörige Waarenlager an completen Rutschgeschirren, schwarz und plattirt, Kummerten, Sätteln, Zäumen, Pferddecken, Glockenspielen, Schlittengeläuten, Peitschen, Schulranzen, Schulmappen, Reisetaschen und Reisentensilien aller Art, Koffern, Hosenträgern, Beschlägen, Wiegepferden, Geschirraden und dergl. soll von heute an im zeitherigen Locale äußere Johannisstraße Nr. 18 zu billigen Preisen ausverkauft werden. Chemnitz, den 21. Januar 1884. Die Concursverwaltung.



Eine große Auswahl Pferde, worunter circa 10 Paar hochlegante egale Wagen-Pferde, Kalt-, sowie dänische und helzische Arbeitspferde, schweren und leichteren Schlages, stehen Mittwoch den 23. bis Sonnabend den 26. Januar in Chemnitz, Hôtel "Stadt Klauen", zu soliden Preisen zum Verkauf. Gebr. Heinze, Roffen.

Baustellen

ihrem an der Stadtgrenze in Gablener Flur liegenden Areal verkauft unter günstigen Bedingungen die Rheinische Baugesellschaft in Köln durch Invector Albert in Neuaablen, Clausstraße 9.

Wagen.

Ein Landauer, 1 Halbhaife und 1 Bred im besten Stande bill. zu verk. A. Hanisch, Dextstr.

Noten.

Eine große Partie Musikalien ist, um zu räum. billig z. verk. B. Flohrschütz, Musikalienhdl., Wiesenstr. 7.

Zwei gutgehaltene Damen-Masken sind zu verleihe oder zu verkaufen Färberstr. 7, III.

Elegante Damenmasken sind billig zu verleihe Bachgasse 14, II.

Waschgarderobe f. D. u. D. zu verleihe bei Fr. Gorny im goldenen Helm.

Zu den Wasen-Bällen empfehle in großer Auswahl Perrücken u. Bärte. Anton Beck, Trifoux, Königsstraße 23.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Bäcker zu werden, kann wegen Auslieferung meines jetzigen Lehrers oder später gute Stellung erhalten. Wo? sagt d. Exp. d. Bl.

Einen Lehrling für Comptoir und Lager suchen für nächste Chemnitzer Lehrling & Witsch.

Leistungsfähige Factore für Buchdruckerei gesucht Langestraße 41, II.

Eine Stallmagd wird gesucht Paul-Arnoldstr. 7, d. Frau Vogel.

Ein in Kochen ganz tüchtiges Mädchen, welches einen Theil Hausarbeit zu übernehmen schon in größerem Haushalt geübt hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zu mietzen gesucht Annabergerstr. 10, I.

Ein ordentl. Dienstmädchen wird für 1. Februar zu mietzen gesucht Markt 17, I.

Einen Abripper sucht E. Hönisch, Ecke der Moritz- und Wiesenstraße.

Gefucht per 1. Febr. eine junge, angenehme Kellnerin von angenehmen Keuschen od. auch ein sol. Mädchen, welches Lust hat, Kellnerin zu werden, f. feines Restaurant. ob. Bräudenstr. 4, Pt.

Ein Lehrling für Steinbrückerlei kann nächste Oftern eintreten bei Alfred Rispert, Neumarkt 7.

Ein Mädchen von 25 Jahren sucht Verhältniß halber Stelle bei einem Witwer als Haushälterin. Zu erfragen Paul-Arnoldstraße 7, bei Frau Vogel.

Eine unabh. Frau in 40er Jahren, welche ar. Liebe zu Kindern hat, sucht baldigst Stell. als Kinderfrau Färberstraße Nr. 15, Pt.

Bermiethungen. Ein Laden sofort zu vermietzen neue Dresdenstraße 22. Markt 20, I. Etage, neu vorgerichtet, zu vermietzen. Näheres daselbst II. Etage.

Eine Wohnung mit Stallung zu 3-4 Pferden wird sofort oder spätestens bis April zu mietzen gesucht. Offerten beliebe man sub Nr. 120 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Eine fr. Familienwohnung, 2. St. ist per 1. Juli d. J. zu vermietzen. Näheres daselbst Friedrichstr. 10, II.

Zu vermietzen und sofort beziehbar: Eine große elegante Etage sowie mehrere 1 Trepp hoch gelegene große und hohe Zimmer mit separatem Entree (zu Contoren oder Bureau u. Expeditionen ganz besonders passend), in einem an der Pferdebahn gelegenen großen, elegant eingerichteten, mit Einfahrt, großer Haussur und breitem, hellen Treppenhause, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehenen Hause der inneren Stadt.

Gef. Anfragen erbeten unter Chiffre P. 351, an die Expedition des Chemnitzer Anzeigers.

1 Pensionär gesucht Poststr. 3, I. P. e. R. u. L. im Hochhitz 11, III. I. S. I. R. u. L. etc. Antonplatz 9, I.

Schöne Herren- u. Damenmasken verk. bill. Ripberger, Wiesenstr. 26.

Zur Anfertigung von Korbwaaren jeder Art empfiehlt sich M. Richter, Korbmach., Bernsdorferstr. 10.

Auf dem Wege vom Neustädtermarkt nach den Vier Jahreszeiten ist mir in der Nacht vom 22. zum 23. Dezemb. meine Uhr mit Kette verloren gegangen. Der eheliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung in der Mittagsstunde Maurerstraße Nr. 2, I. an mich abzuliefern. E. A.

Billiges Brennholz.

Vom Holzschlag auf Rittergut Ködritz liefern wir frei Chemnitz bis vor's Haus 1 Rm. Stübe ungelappt. für 3 R., 1 Rm. dergl. gelappt. für 4 R., ab Schlag pro Rm. je 1 R. billiger. Bestellungen nehmen entgegen unser Vorarbeiter Hildebrand auf dem Holzschlag u. Herr Friedr. Berndt in Chemnitz. Tamm & Seewald, Döbrin.

Schön schreiben, einf. Handwerker-Buchführung

und Korrespondenz für Handwerkergehilfen u. Lehrlinge. Unterrichtsstunden an 2 Abenden der Woche je 2 Stunden = 4 Stunden wöchentlich. Honorar pro Woche 1 Mark. Für schnelle und gründliche Erlernung wird garantiert. Anmeldungen bei J. Müller, Weberstraße 1, Part. links.

Täglich von 5 Uhr Nachm. frisch gedrückte (warme) Speckheringe empfiehlt als Delicatsse die Herings-Niederlage Fischräucherer, Jacobikirchplatz Nr. 3.

Echte Eiernudeln, eigenes Fabrikat, empfiehlt an groß und an detail Carl Horn, Friedrichstraße 11.

Graue Bettfedern

von grauen Gänzen, ganz neu, geschliffen, verkaufe, so lange der Vorrath reicht, das Pfund nur um 1 Mk. Bestellungen in die Provinz werden sofort gegen Postnachnahme abgefordert. J. Krassa, Bettfedernhandlung, Suisabod b. Draß Nr. 3 (Wölmern). Bitte um genaue Adresse. Für Herren- und Kinderbetten.

Feuermann

sucht Beschäftigung. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Peters Bad.

Warme Bäder von früh bis Abends 8 Uhr.

„Eine Zusammenkunft mir jetzt nicht möglich, darum Geduld.“

Aus berühmten neblig-dunklen Reisbildern. Die ganzen Reisenden lagen noch in Depressions Armen. — — — Und da denkt man an seinen lieben Gott, wenn man auf dem Schiffe Witternachts nach Helena fährt; wo England den ersten Napoleon hinbrachte und wo der gute Mann nur sechs Jahre aushielt. Da schneidet das Schiff ins Wasser und das glitzert wie ein Silberstreich und das sind saule Stoffe und dadrin ist Phosphor und das sind Algen. — — —

Und wie wir wieder in Europa gelandet waren, gingen wir nach Rom und da bewunderten wir das tolosate Kolosseum, welches unsere Vorfahren erbaut haben!

Anmerkung von Karlchen Witsch, zukünftiger Handelsreisender und Kolonist: Wenn's dort auch so gemütlich zugeht, daß man bei den Koffeln einschlafen kann, um erst bei den Jalous wieder aufzuwachen, so sind die neuen Kolonien, woher ich auch mit aus nach der neuen deutschen Kolonie. Unsere Vorfahren müssen sehr tolosat gewesen sein.

Stadt-Theater.

Donnerstag: 18. Abonn.-Vorst. Neu! Zum 6. Male: Neu! Der Schriftstellertag. Lustspiel in 3 Akten v. Heinemann. Freitag: Zum 3. Male: Neu! Indra. Von Sebastian — Herr Erdmann.

Für die Monate Februar und März werden Abonnements-Bestellungen auf den „Chemnitzer Anzeiger“ zum Preise von 84 Pf. (Zutragen 30 Pf.) von den Ausgabestellen, der Verlags-Expedition sowie von den Postanstalten entgegengenommen.

Die Ausgabestellen und die Verlags-Expedition nehmen sowohl auf den „Anzeiger“ als auf den „Landboten“ Bestellungen auch für einzelne Monate entgegen.

Die Postanstalten nehmen auf den täglich erscheinenden „Anzeiger“ Bestellungen für das ganze Quartal (125 Pf.), sowie für Februar und März (84 Pf.), als auch für März (42 Pf.) allein entgegen. Dagegen nehmen die Postanstalten bei dem Wochenblatt „Chemnitzer Landbote“ nur Bestellungen für das ganze Quartal (100 Pf.) entgegen.